

Die Jüdische Gemeinde Haigerloch 1933 bis 1942  
Der Weg zum Bahnhof

**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei**  
**Gau Württemberg-Hohenzollern**      **Kreis Horb**      **Ortsgruppe Haigerloch**

Ihre Zeichen: / Ihre Nachricht vom: / Unsere Zeichen: Kr.      Tag: 26.11.41.  
**Betreff: Judenabwanderung.**

Der Bürgermeister  
 Haigerloch  
 Eing. 26 NOV. 1941

Jch bitte den Herrn Bürgermeister, dem Vorsteher der israel. Gemeinde, Alfred Jsrael Levi in Haigerloch aufzutragen, daß die zur Abwanderung am 27.11.41 kommenden Juden, lediglich (zum Bahnhof) den Weg über die St. Annahalde nehmen. Dies soll nicht 20 Minuten vor Abgang des Zuges erfolgen.

Heil Hitler !  
 J. V. *Josef Kronenbitter*  
 Ortsgr. Geschäftsf.

An den Herrn  
 Bürgermeister  
 in Haigerloch.

**Zu: NSDAP, Ortsgruppe Haigerloch  
 Amt für Volkswohlfahrt, Haigerloch**

AS 148x210  
 Druck nach  
 2677 Dez. 40  
 100 - F.F.F.

Kreisamt f. Volkswohlfahrt:  
 Horb/R., Spingerstraße 698  
 Fernruf Horb/R. 276

Großkonto Nr. 388  
 bei der Kreispar-  
 talle Horb

Kreisbibliothek:  
 Horb/R., Schillerstraße 320  
 Fernruf Horb/R. 305

Kampzeitung des Kreises:  
 „Schwarzwald-Rundschau“

Gleichzeitige  
 Weiterverbreitung  
 Landesarchiv  
 Haigerloch

Schreiben des Geschäftsführers der NSDAP - Ortsgruppe Josef Kronenbitter an den Haigerlocher Bürgermeister (Stadtarchiv Haigerloch, Nr. 697)

**Aufgaben:**

- Recherchiere anhand eines Stadtplanes, auf welchen Wegen die jüdischen Einwohner des Haags den Bahnhof erreichen konnten.
- Finde eine Begründung dafür,
  - a) dass die Juden gerade den von Kronenbitter befohlenen Weg nehmen sollten,
  - b) dass die Juden den Weg zum Bahnhof erst 20 Minuten vor dem „Abtransport“ nehmen sollten.



Josef Kronenbitter, Geschäftsführer der Haigerlocher NSDAP-Ortsgruppe, war bekannt für seine Grausamkeit gegenüber den Juden in Haigerloch. Nach dem Einmarsch der Franzosen versteckte er sich und wurde von Edward Levy aufgespürt. Edward Levy war bereits 1925 aus Haigerloch in die USA ausgewandert und kehrte als amerikanischer Offizier zurück. Gefesselt fuhr Levy den gefürchteten NS-Funktionär auf einem Jeep durch Haigerloch. In einem Prozess wegen Verbrechens gegen die Menschlichkeit wurde Kronenbitter 1947 zu zweieinhalb Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust (Verbot der Ausübung öffentlicher Ämter) verurteilt. Im Revisionsverfahren ein Jahr später kam er wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung mit neun Monaten Haft davon.

© Foto: Ann Levy, Denver (USA)